© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;download www.zobodat.at

3. Deutsche Zoologische Gesellschaft.

Dritte Jahresversammlung, abgehalten in Göttingen vom 24.—26. Mai 1893.

Nachdem die zahlreich eingetroffenen Mitglieder sich bereits am Dienstag Abend im Stadtgarten zur gegenseitigen Begrüßung zusammengefunden hatten, wurde

die erste Sitzung am Mittwoch den 24. Mai im Hörsaale des Zoologischen Instituts durch eine Ansprache des Vorsitzenden, Herrn F. E. Schulze (Berlin) eröffnet. Im Anschluß an den vom Schriftführer, Herrn J. W. Spengel (Gießen), erstatteten Geschäftsbericht wählte die Versammlung die Herren M. Braun (Königsberg) und Dreyfuß (Wiesbaden) zu Rechnungsrevisoren. Auf Grund der von diesen Herren sofort vorgenommenen Revision und Richtigerkennung der Rechnung sprach die Versammlung in einem späteren Theile der Sitzung die Entlastung des rechnungführenden Schriftführers aus. Herr Ehlers (Göttingen) gab sodann einen Überblick über die Geschichte der Zoologie und der zoologischen Sammlung in Göttingen. Hierauf trug Herr F. E. Schulze seine Ansichten und Vorschläge zur Bezeichnung der Lage und Richtung des Thierkörpers und seiner Theile im Anschluß an ein ausgehängtes, in verkleinerter Nachbildung den Mitgliedern eingehändigtes Schema vor

Nach Übereinkunft mit der anatomischen Gesellschaft, welche am gleichen Tage ihre letzte Sitzung hielt, trug nun in der combinierten Sitzung beider Gesellschaften im anatomischen Hörsaale Herr B. Hatschek seinen Bericht »über den gegenwärtigen Stand der vergleichenden Keimblättertheorie« vor.

Am Nachmittage fand unter Führung des Herrn Ehlers eine Besichtigung des Zoologischen Instituts und Museums statt, während in den Arbeitsräumen desselben von Herrn Pfeffer (Hamburg) Praeparate mehrerer Thierformen mit wohl erhaltenen natürlichen Farben in einer, vom Einsender (einem Hamburger Conservator) ihrer Zusammensetzung nach noch geheim gehaltenen Flüssigkeit vorgelegt wurden und außerdem Mikroskope von Winkel, Mikrotome von Becker und Thermostaten von Sartorius ausgestellt waren.

Die zweite Sitzung am Donnerstag den 25. Mai hatte zunächst den Ort der nächstjährigen Versammlung festzustellen. Nachdem von Straßburg, welches zunächst lebhaft befürwortet wurde, wegen der noch nicht vollendeten Einrichtung der dortigen neuerbauten Institute abgesehen worden war, wählte die Versammlung München als nächsten Versammlungsort und beschloß, die Versammlung in den Osterferien abzuhalten. An Vorträgen wurden in der zweiten Sitzung die folgen-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;download www.zobodat.at

den gehalten: Herr Bürger (Göttingen), Mittheilungen über die Systematik und Anatomie der Nemertinen; Herr Maas (Gießen), Über die erste Differenzierung von Generations- und Somazellen bei Spongien; Herr Ludwig (Bonn), Über Tiefseeholothurien und eine pelagische Holothurie von der Ausbeute des »Albatross«; Herr Heincke (Helgoland), Über die biologische Anstalt auf Helgoland; Herr K. Heider (Berlin), Über die Embryonalentwicklung der Salpen; Herr Rhumbler, Über eine Sandforaminifere; Herr Ziegler (Freiburg i. B.), Über die Beziehungen der Biologie zur Sociologie; ferner am Nachmittage: Herr Pfeffer (Hamburg), Über die Umwandlung der Arten auf Grund des Überlebens eines verschieden gearteten Durchschnittes je nach dem Wechsel der Lebensbedingungen; Herr Semon (Berlin), Mittheilungen über die Lebensverhältnisse und die Fortpflanzung der Monotremen (*Echidna*) und Dipnoer (*Ceratodus*); Herr W. Kükenthal (Jena), Zur Entwicklungsgeschichte der Wale; Herr Hoyle (Manchester), Über Leuchtorgane bei Cephalopoden; Herr Jaekel (Berlin), Über die Beziehungen der Palaeontologie zur Zoologie; Herr Pfeffer, Über die Wanderung des Auges bei den Plattfischen. Außer den während der Vorträge der Herren Ludwig und Heincke herumgegebenen Praeparaten und Photographien waren in den Arbeitssälen Praeparate ausgestellt zur Erläuterung der Vorträge der Herren Bürger, Rhumbler, Semon und Hoyle, ferner Praeparate von *Distomum* von Herrn Schuberg (Würzburg) und Praeparate von Knorpelskeletten von Herrn Braun (Königsberg).

In der dritten Sitzung am Freitag den 26. Mai trug zunächst Herr V. Carus (Leipzig) den Bericht der Nomenclatur-Commission vor. Es wurde darauf der während der Versammlungstage von der Commission und dem Vorstande nochmals durchgesehene und eingehend berathene Entwurf von Nomenclaturregeln paragraphenweise von der Versammlung besprochen und beschlossen. Das Ziel einer allgemeinen Verständigung über die bei der Namengebung zu befolgenden Grundsätze wurde wesentlich durch die Theilnahme des Herrn R. Blanchard an den Verhandlungen gefördert, welcher den auch in der Gesellschaft zum Ausdrucke kommenden Wunsch nach einem möglichst engen Anschlusse an die international festzustellenden Regeln besonders warm befürwortete. Der zweite von Herrn V. Carus erstattete Bericht über die von der Gesellschaft beschlossene Herausgabe der Species animalium recentium enthielt einen Hinweis auf die von der Commission gethanenen Schritte, sowie auf die von einzelnen Mitgliedern hervorgehobenen Schwierigkeiten. Dabei wurde eine auf Veranlassung des Herrn Döderlein von Herrn Ortmann (Straßburg) bearbeitete Darstellung der Decapodengruppe der Lori-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download www.zobodat.at

cata in Form eines Bestimmungsschlüssels vorgelegt. Es wurde vorgeschlagen, zunächst drei Gruppen aus verschiedenen Abtheilungen des Thierreichs gewissermaßen versuchsweise bearbeiten zu lassen. Herr Raph. Blanchard (Paris) legte zahlreiche Abbildungen von Hirudineen, zu einer in Vorbereitung begriffenen Monographie dieser Gruppe vor und knüpfte daran Erläuterungen in systematischer und geographischer Hinsicht. Herr Baron J. de Guerne übergab der Gesellschaft im Namen des Fürsten von Monaco die bis jetzt erschienenen Theile der Résultats des campagnes scientifiques des genannten Fürsten, was mit lebhaftem Danke begrüßt wurde. Nach einem Schlußworte des Vorsitzenden sprach die Gesellschaft auf Antrag des Herrn Möbius (Berlin) den Herren Schulze als Leiter und Ehlers als Wirth der Versammlung den Dank für ihre Mühewaltung aus.

Sonnabend den 27. Mai folgte eine Anzahl der an der Versammlung theilnehmenden Mitglieder der Einladung des Herrn Metzger zur Besichtigung der forstwirthschaftlichen Academie in Münden und ihrer zoologischen Sammlungen und Laboratorien.

III. Personal-Notizen.

Herr Dr. Haacke hat sein bisheriges Amt als wissenschaftlicher Director des zoologischen Gartens zu Frankfurt a. M. am 1. April d. J. aufgegeben und ist nach Darmstadt übergesiedelt, um sich an der technischen Hochschule ganz der akademischen Laufbahn zu widmen.

Straßburg. Dr. phil. und med. H. Griesbach ist von der Kaiserlichen Regierung in Straßburg zum Professor ernannt worden. Die Behörden der Universität Basel haben ihm für seine Dienste, welche er seit 1883 der Universität widmet, ein Anerkennungsschreiben zukommen lassen und ihm als Ausdruck ihrer Werthschätzung seiner Docententhätigkeit eine namhafte Geldsumme zur Verfügung gestellt, welche er für wissenschaftliche Forschungen zu verwenden gedenkt.

Necrolog.

Am 29. Mai starb in Würzburg der durch seine Reisen in dem Archipel der Philippinen bekannte Zoolog, Professor Dr. Carl Semper.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zoologischer Anzeiger

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: 16

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: 3. Deutsche Zoologische Gesellschaft 222-224